

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Gegen diese Einberufung sind verschiedene Einwendungen, theils gegen den Zeitpunkt, theils gegen die jetzige Abhaltung der Sitzung überhaupt erhoben worden, weil nach Ueberreichung der Petitionen weiters kein dringendes Materiale für die Behandlung durch die Delegation vorliege.

Um den geäußerten Wünschen gerecht zu werden, annulliere ich hiemit die ergangene Einberufung, widerrufe die Anberaumung auf den 15. October und bitte Sie, mir bis zu diesem Termine gütigst mitzutheilen, ob Sie für die Einberufung einer Delegationssitzung sind, welchen Zeitpunkt Sie hiefür vorschlagen, ob diese Sitzung directe vor dem nächsten Baumeistertage stattfinden soll o. dgl.

Ich werde die einlangenden Antworten als schriftliche Abstimmung behandeln und Ihnen sodann die aus der Majorität resultierenden Mittheilungen machen.

In gleichzeitiger Erwidrerung Ihrer werten Zuschrift vom 7. September l. J. beehre ich mich, darauf hinzuweisen, dass die mitgetheilten Wünsche der oberösterreichischen Collegen als locale Angelegenheiten des Kronlandes nur von den Petenten durch die Landesbehörden betrieben werden können.

Wenn Sie dieselben bei der Delegationssitzung besprochen haben wollen, so bitte ich Sie unter Hinweis auf die statuarischen Principien der Delegation, dass Sie als Delegierter allein alle diese Wünsche zusammen bei der Sitzung zur Discussion bringen, die anderen von Ihnen gewählten Vertreter, jedoch erst am Baumeistertage erscheinen.

Unter Bezugnahme auf das vorhin Angeführte unterbleibt die Sitzung der Delegation vom 15. October 1900 und wird deren Stattfinden seinerzeit rechtzeitig bekannt gegeben.

Mit collegialem Grusse

Der Präsident der ständigen Delegation:
A. Gürlich m. p.

Ehrung. Das k. k. Eisenbahn-Ministerium hat in Folge der ausgezeichneten Ausführung des Amtsgebäudes der k. k. Staatsbahndirection in Linz durch den Staatsbahndirector Dr. Messerklinger dem Director der Oberösterreichischen Baugesellschaft Herrn Ignaz Scheck folgendes Anerkennungsschreiben übermitteln lassen:

„Seiner Hochwohlgeboren Herrn Ignaz Scheck, Director der Oberösterreichischen Baugesellschaft in Linz. Ueber hierämtlichen Bericht hat das k. k. Eisenbahn-Ministerium mit Erlass vom 12. September, Z. 39.639/19, angeordnet, dass Ihnen, hochgeehrter Herr Director, in Würdigung der vorzüglichen und tadellosen Ausführung des neuen Amtsgebäudes der k. k. Staatsbahndirection Linz die Anerkennung der Staatsbahnverwaltung ausgesprochen werde. Die k. k. Staatsbahndirection ist erfreut, Ihnen dieses bekannt geben zu können und fügt noch besonders den Dank bei für die Raschheit der Bauausführung, durch welche es ermöglicht wurde, ein so schönes und umfangreiches Gebäude in der gegebenen kurzen Zeit zu vollenden und hiedurch ein Werk zu schaffen, welches der Oberösterreichischen Baugesellschaft und den unter Ihrer bewährten Führung stehenden Werkleuten zur hohen Ehre gereicht. Der k. k. Staatsbahndirector: Messerklinger m. p.“

Wir gratulieren Herrn Director Scheck zu dieser verdienten Anerkennung, denn nur seiner rastlosen Thätigkeit und seinen praktischen Anordnungen ist es zu verdanken, dass der umfangreiche Bau bis in das kleinste Detail solid und in staunend kurzer Zeit durchgeführt werden konnte.

Zum Umbau des Postgebäudes in Linz. Wie uns aus Wien berichtet wird, soll die Umgestaltung des Hauptpostamts-Gebäudes in Linz definitiv nächstes Frühjahr in Angriff genommen werden. Sämmtliche Pläne wurden im Handels-Ministerium geprüft und mit einigen Abänderungen gutgeheissen. Da bereits zwei Bauraten für den Umbau reserviert sind, so dürfte obige Benachrichtigung Beglaubigung finden.

Promenadeanlage. Um das neue städtische Schwimmbad wird eine kleine Promenade angelegt, welche vom Stadtgärtner Anton Prenossyl zur Herstellung gelangt. Auch kommen eine Anzahl von Sitzbänke zum Ausruhen der Badegäste zur Aufstellung.

Darlehen für Beleuchtungszwecke. Der oberösterreichische Landesauschuss hat der Gemeindevorsteherung Ischl die Bewilligung zur Aufnahme eines Darlehens von 90.000 Kronen zur Deckung der Kosten für die Erweiterung des Gasrohrnetzes ertheilt.

Schulhausbau. Der oberösterreichische Landesauschuss bewilligte den Bau einer Doppel-Volksschule in Lustenau-Linz, welche nächst dem ehemaligen Löfflerhofe zu stehen kommen wird.

Klosterbau in Lustenau. Am 7. v. M. wurde das neue Klostergebäude für die P. P. Redemptoristen in Lustenau durch den Hochwürdigen Bischof Dr. Doppelbauer feierlichst eingeweiht. Das Gebäude nach dem vorliegenden Plane bedarf noch zur Vervollständigung den Ausbau des linken Flügels, präsentiert sich aber jetzt schon durch die reine Durchführung des romanischen Stils auf die wirksamste Weise. Der fertige Bau enthält folgende Räumlichkeiten: Im Keller alle nöthigen Wirtschaftslocalitäten; im Parterre ein grosses Refectorium, Küche, Speisekammer, zwei Sprechzimmer, zwei Zellen, Abort; im I. Stockwerke acht Zellen, ein Fremdenzimmer, Abort; im II. Stockwerke dieselben Piecen wie im I. Stockwerke. Die neue Kirche sowie das Klostergebäude, beide vom Architekten Herrn Raimund Jöblinger projectiert und vom Baumeister Herrn Gustav Steinberger ausgeführt, werden nach ihrer Fertigstellung ein Bild abgeben, das auf den Beschauer erhebend einwirkt.

Vom Bau der Lustenauer Kirche. Beim Thurmbau der Lustenauer Kirche wurde in voriger Woche die Gleiche erreicht und hat die Aufstellung des Dachstuhles, der eine Höhe von 31 Meter erhalten wird, bereits begonnen. Die Thurmhöhe bis jetzt ist 45 Meter.

Oesterreichischer Ingenieur- und Architektentag. Heute den 1. October beginnt in Wien die Abhaltung des vierten österreichischen Ingenieur- und Architektentages nach folgendem Programm: Montag den 1. October um 8 Uhr abends werden die Mitglieder der Delegierten-Conferenz im Hause des österreichischen Ingenieur- und Architektenvereines, Eschenbachgasse Nr. 9, begrüsst. Am 2., 3. und 4. October finden daselbst die Vorberathungen der Delegierten-Conferenz statt. Am Freitag den 5. October tritt der Tag zusammen. Zur Berathung werden nachstehende Fragen gelangen: *Schutz der Standesbezeichnung „Ingenieur“; Doctortitel; Stellung der Techniker im öffentlichen Baudienste und im Eisenbahndienste; Stellung der*